

StadtAnzeiger



www.stadtanzeiger-coesfeld.de

EXTRA

SEIT 1985 IHRE ZEITUNG IM KREIS

24-STD.-HOTLINE: 0 25 41/94 07 - 01

Weihnachten im Schuhkarton

Initiative verteilt zu Weihnachten Geschenkkartons an Waisenkinder in aller Welt

Wie ein Schuhkarton das Leben eines Mädchens auf den Kopf gestellt hat, erzählt beispielhaft die Geschichte von Margarita aus Weißrussland. Bereits als Baby wurde sie von ihrer Mutter verlassen und wuchs im Waisenheim auf.

KREIS COESFELD. Dort kommt sie mit „Weihnachten im Schuhkarton“ in Berührung und erfährt zum ersten Mal Liebe und Hoffnung in ihrem Leben. Heute hat sie einen festen Job, eine Familie und ist für viele zu einem Hoffnungsträger geworden.

Seit über 20 Jahren werden Kinder wie Margarita weltweit durch die jährliche Geschenkaktion „Weihnachten im Schuhkarton“ erreicht. Auch in diesem Jahr ruft der Träger der Aktion, das christ-

liche Werk Geschenke der Hoffnung, wieder dazu auf, mit einem Geschenkkarton mehr als einen Glücksmoment für bedürftige Kinder zu bewirken. Die Päckchen-spenden können bis zum 15.11. an verschiedenen Sammelstellen abgegeben werden.

„Der Grundgedanke der Aktion ist es, durch einen einzelnen Schuhkarton Glaube, Hoffnung und Liebe für Kinder rund um den Globus greifbar zu machen“, fasst Stephanie van Dunderen zusammen. Verteilt werden die Päckchen in diesem Jahr unter anderem in der Ukraine, Serbien, Montenegro und der Mongolei. „Viele der Jungen und Mädchen wachsen unter schwierigen Lebensbedingungen auf. Ein



Seit 22 Jahren werden Waisenkinder in aller Welt zu Weihnachten mit gespendeten Kartons beschenkt. Foto: Matthias Merz

liebevoll gepackter Schuhkarton ist für sie häufig das erste Weihnachtsgeschenk ihres Lebens“, berichtet van Dunderen.

Mitmachen ist ganz einfach: Acht Euro pro be-

schentetes Kind zurücklegen – damit wird die Durchführung der Aktion finanziert. Deckel und Boden eines Schuhkartons mit Geschenkpapier bekleben, das Päckchen mit neuen Geschenken

für einen Jungen oder ein Mädchen der Altersklasse zwei bis vier, fünf bis neun oder zehn bis 14 Jahren füllen. Bewährt hat sich eine Mischung aus Kleidung, Spielsachen, Schulmaterialien, Hygieneartikeln und Süßigkeiten (keine Gummibärchen). Packtipps und Hinweise, was nicht eingepackt werden sollte, sind im Flyer zu finden, der auf der Webseite der Aktion heruntergeladen werden kann. Alle Informationen erhält man auch unter www.weihnachten-im-schuhkarton.org.

Abgeben kann man die Schuhkartons in Dülmen und Coesfeld beim Schuhhaus Robers sowie mittwochs von 18 bis 20 Uhr bei Gerda Lütke-Ostendorf, Von-Twikel-Str. 67, in Billerbeck.

Plattdeutsches Konzert

Gruppe Strauspier im Evangelischen Kirchenzentrum

BILLERBECK. Unter dem Motto „Alte Sprache in neuen Liedern“ präsentiert die Band Strauspier plattdeutsche Songs am 12. November um 16 Uhr im Evangelischen Kirchenzentrum Vom Guten Hirten in der Ludgeristraße 39, Billerbeck. Mit ihrem Motto wollen die drei Rheinenser Musiker jedoch nicht alte Kamellen wieder aufleben lassen, sondern mit modernen Texten und Themen darauf aufbauen.

Plattdeutsch kann heute von den jungen Menschen kaum noch jemand verstehen, geschweige denn selber sprechen. Aber vielleicht gerade weil die ursprüngliche Sprache unserer Region droht auszusterben, begeistern Menschen, die sie in der Kunst wieder aufleben lassen, das Publikum. So wie Strauspier. Die dreiköpfige Band zeigt mit ihren Liedern, dass es auch heute noch möglich ist,



Strauspier lassen das Münsterländer Platt in ihren Liedern wieder lebendig werden. Foto: Strauspier

plattdeutsch zeitgemäß zu präsentieren. „Wir haben das Plattdeutsche aus der verstaubten Ecke geholt“, sagt Gründer Nikolaus Evers. Gerade weil sie nicht versuchen, alte Sachen wieder aufleben zu lassen, sondern die alte Sprache in neuen Liedern mit modernen

Themen präsentieren, schaffen sie es, den Nerv der Zeit zu treffen. Sie berichten mit viel Wortwitz aus dem Leben im Münsterland, über das Alltägliche, Komische und Tragische.

Der Eintritt zu diesem besonderen Konzert ist frei, um Spenden wird gebeten.

Floemen Weching
Coesfeld Am Weißen Kreuz

Schöner, individueller und natürlicher Grabschmuck!

Qualitäts Blumenerde
3 Sack à 50 l nur 6,99 (0,05)

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9.00 – 18.00 Uhr durchgeh.,
Sa. 9.00 – 13.00 Uhr · So. geschl.

IMBISS
im „Brook“

Wiedereröffnung
4. November 2017

Essen wie bei „Muttern“!

Deftige frische Hausmannskost

Frühstück ab 7.00 Uhr,
montags bis freitags

Park- und Duschplatz
für unsere Fernfahrer

Warme Küche bis 21.00 Uhr

Coesfeld · Letter Brook 22
(direkt am Bahnübergang B67n)

Reifenwechseln - jetzt anmelden!
Liebe Leserinnen und Leser,
die ersten Blätter fallen - der Herbst kommt mit Riesenschritten. Jetzt werden die Straßen wieder rutschig. Dunkelheit, Nebel, Regen und Schnee behindern die Sicht. Umso wichtiger sind die richtigen Reifen für Ihr Fahrzeug. Warten Sie nicht - melden Sie sich jetzt an.

K&T Automobile
IHR Ford-Partner in Coesfeld!

Lübbesmeierweg 104 · Coesfeld · Tel. 0 25 41/84 22-0 · Fax 84 22 11

Eigenleistung wird belohnt

Neue Richtlinien für die Sportförderung in Dülmen

Von großem Interesse an den neuen Sportförderrichtlinien zeugte das dicht besetzte Forum der Alten Sparkasse. Sportvereine waren zu diesem Informationsabend eingeladen worden, um Informationen über die neuen Fördermöglichkeiten zu bekommen.

DÜLMEN. Klaus Ricker, Leiter des städtischen Fachbereichs Bildung, und Ralf Frerick, Abteilungsleiter Schule und Sport, stellten die wesentlichen Neuerungen vor. „Der Politik ist bekannt, was Sie als Vereine für die Stadt Dülmen leisten“, betonte Ricker. Eine Neufassung der Sportförderrichtlinien hatte die Stadtverordnetenversammlung im Juli 2017 einstimmig beschlossen. Für Vereine eröffnen sich damit zusätzliche Fördermöglichkeiten. Außerdem können sie für bauliche Maßnahmen an Sportanlagen künftig bis zu 60 Prozent ihrer Fremdkosten erstattet bekommen.

Zusätzlich zu den bisherigen Fördergegenständen ha-

ben Vereine dann auch die Möglichkeit, Zuschüsse bei Vereinsjubiläen oder für innovative Projekte zu bekommen, die sich z.B. mit gesundheitlicher Prävention, dem Zusammenleben von deutschen und ausländischen Mitbürgerinnen und Mitbürgern oder ausgewählten Problemlagen der Jugendpflege beschäftigen. Außerdem erhalten Vereine zukünftig zweckgebundene pauschale Sportfördermittel für die Förderung der Kinder- und Jugendarbeit.

Umfangreiche Änderungen und Ergänzungen ergeben sich zum Thema „Förderung für bauliche Maßnahmen an Sportanlagen“, die sich grundsätzlich an den Zielen der allgemeinen Sportentwicklung und den durch die Uni Wuppertal formulierten Handlungsempfehlungen orientieren sollen. Demnach gibt es künftig für entsprechende bauliche Maßnahmen einen Sockelbetrag in Höhe von 30 Prozent der Fremdkosten. Sind bestimmte Kriterien erfüllt, wie z.B.

das Einbringen von Eigenleistung, kann der Förderbetrag auf insgesamt bis zu 60 Prozent ansteigen.

So gibt es zusätzliche Förderungen von jeweils fünf Prozent bei energetischen Maßnahmen sowie bei Maßnahmen, die der Werterhaltung der Sportanlage dienen oder multifunktionale Nutzungen ermöglichen. Ebenfalls werden jeweils fünf Prozent angerechnet, wenn für die Maßnahme kein Fremdkapital benötigt wird, wenn der Verein

Angebote für Nichtmitglieder oder besondere Gruppen (z.B. Senioren) bereithält oder mit anderen Sportvereinen oder Partnern kooperiert. Bis zu 7,5 Prozent zusätzlich erhalten Vereine, je größer der Anteil von jugendlichen Mitgliedern ist. Stadtsportring-Vorsitzender Andreas Metel-ski zeigt sich zufrieden mit den neuen Richtlinien: „Alle Dülmener Sportvereine sollten sich mit den neuen Regelungen vertraut machen, um mögliche Förderchancen

nutzen zu können.“ Die neuen Förderrichtlinien schaffen zusätzliche Möglichkeiten, die Sportvereine finanziell zu unterstützen.

Für Aktionen oder Feiern, die nicht über den Topf der Sportförderung laufen, ist auch eine Förderung aufgrund des ehrenamtlichen Engagement der Vereinsmitglieder möglich. So können beispielsweise Zuschüsse für Weihnachtsfeiern bei Ehrenamtskoordinatorin Hildegard Streyl beantragt werden.



Informierten über die neuen Sportförderrichtlinien: Klaus Ricker, Fachbereichsleiter Bildung und Ralf Frerick, Abteilungsleiter Schule und Sport (l.). Foto: Stadt Dülmen

Servicekräfte und Imbissverkäufer/innen
ab Mitte November
für den Weihnachtsmarkt
Dülmen gesucht.
Schirrmeister
Eventgastronomie GmbH
Vest-Alm GmbH
Bewerbung per E-Mail an
info@vest-alm.de oder
unter Tel. 0 23 65/98 68 99

„Das lesen wir!“
StadtAnzeiger
IHR PARTNER FÜR DAS MÜNSTERLAND
Für die Samstags-
verteilung suchen wir
Zusteller (m/w).
Über Bewerbungen für die
Bereiche **Nottuln,**
Havixbeck und **Coesfeld**
würden wir uns besonders
freuen.
Telefon (0251) 690-664
zustellerbewerbung@aschendorff.de

StadtAnzeiger

Verlag
StadtAnzeiger Verlag GmbH
48653 Coesfeld, Davidstraße 15-17
☎ 025 41/94 07-01
www.stadtanzeiger-coesfeld.de
info@stadtanzeiger-coesfeld.de
Geschäftsführung
Marc Arne Schümann
Objektleitung
Jan Jens
☎ 025 41/94 07-15
Redaktionsleitung
Claudia Bakker
☎ 02 51/690 9612, Fax -10
Anzeigenleitung
Dirk Brunsmann (komm.)
☎ 02 51/690 90 83 00
Vertrieb
Petra Pennekamp
☎ 025 41/94 07-22
vertrieb@stadtanzeiger-coesfeld.de
Technische Herstellung
Aschendorff Druckzentrum
GmbH & Co. KG
An der Hansalinie 1
48163 Münster

Urheberrechtshinweis
Die Inhalte, Strukturen und das Layout
dieser Zeitung sind urheberrechtlich
geschützt. Jegliche Vervielfältigung,
Veröffentlichung oder sonstige Verbreitung
dieser Informationen, insbesondere die
Verwendung von Anzeigenlayouts, Grafiken,
Logos, Anzeigentexten oder -textteilen oder
Anzeigenbildmaterial bedarf der vorherigen
schriftlichen Zustimmung des Verlages.
Für die Herstellung von Hallo wird Recycling-
Papier verwendet.

AGM | Anzeigenblattgruppe
Münsterland

Seifenblasen und Finger Food

COESFELD. Es war ein harmonischer, erstaunlich sonneriger Herbstnachmittag. Die Kinder der Maria - Montessori - Schule Coesfeld hatten zum Schulfest in der vergangenen Woche nicht nur ihre Eltern, sondern auch Freunde und Verwandte eingeladen. Ebenso hatten sich viele Ehemalige eingefunden.

In der vorangegangenen Projektwoche hatten die Mädchen und Jungen vieles vorbereitet und einstudiert – unter anderem ein Theaterstück zum heiligen Nikolaus, der seine Bischofsmütze verloren hat und diese auf verschiedenen Kontinenten sucht. Für diese frühe Einstimmung auf die Adventszeit gab es viel Applaus.

Auch das bekannte Kinderstück „The Little Red Hen“ wurde erfolgreich auf Englisch inszeniert und ein Bläserensemble unter Leitung von Christa Enseling-Korku-

suz von der Musikschule hatte seinen großen Auftritt.

Sportlehrer Bernd Bohmert ehrte die erfolgreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Coesfelder City-Lauf: Die Schule war als zweitschnellste Grundschule insgesamt durchs Ziel gegangen.

In der Mensa lud eine Cafeteria zum Verweilen ein; an einem Stand auf dem Schulhof gab es internationales, von den Eltern selbst zubereitetes Finger Food. Riesen-Seifenblasen flogen durch die Luft. Auch konnten sich die Kinder „Tätowierungen“ aufmalen lassen. Die Gecko-Klasse hatte sich mit australischem „Dot Painting“ auseinandergesetzt und zeigte ihre Ergebnisse.

„Wir alle haben das Miteinander sehr genossen“, fasste Schulleiterin Annette Bohmert zusammen.

Sie haben **KEINEN**
StadtAnzeiger ?
erhalten?

Wenden Sie sich an unsere
**SERVICE-
RUFNUMMER:**

02541-940 777